
Persistenter Identifier: 1529487027376_1884

Titel: Deutsches Baugewerks-Blatt : Wochenschr. für d. Interessen d. prakt. Baugewerks

Ort: Stuttgart

Datierung: 1884

Signatur: XIX/135.2-3,1884

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1529487027376_1884/1/

Abschnitt: Villa in Kruscy.

Strukturtyp: illustration

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1529487027376_1884/304/LOG_0256/

Villa in Kruscy.

(Hierzu 13 Figuren.) — (Text siehe Seite 566 u. ff. in Nr. 36; weitere Figuren folgen)

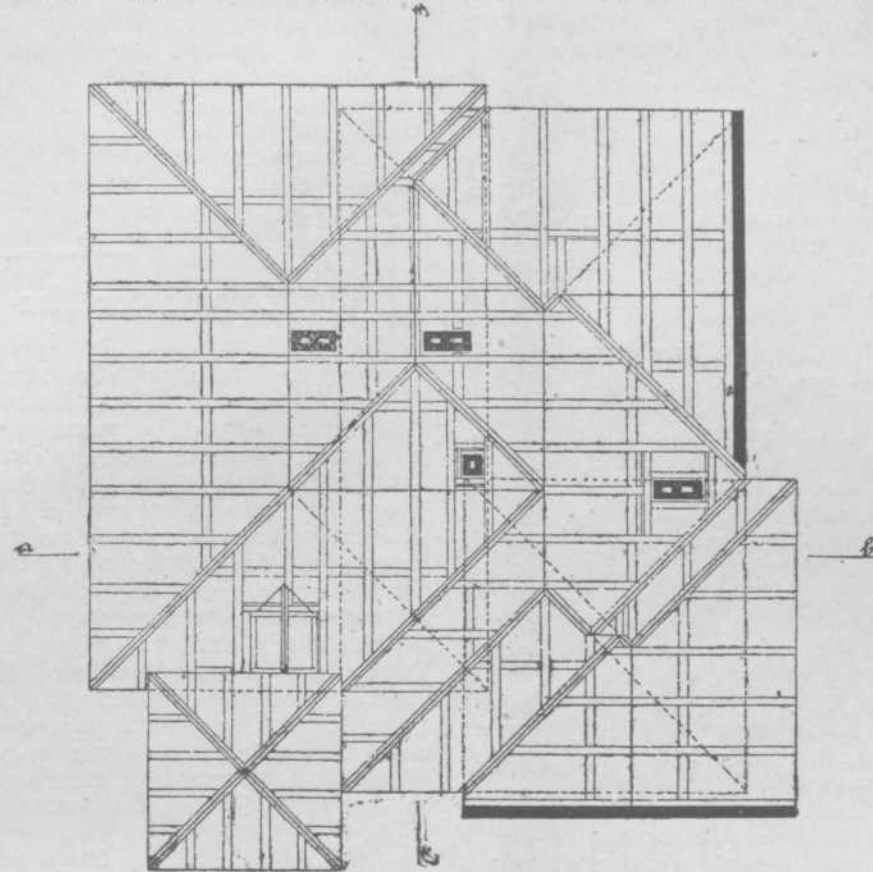


Fig. 6. Sparrenweite.

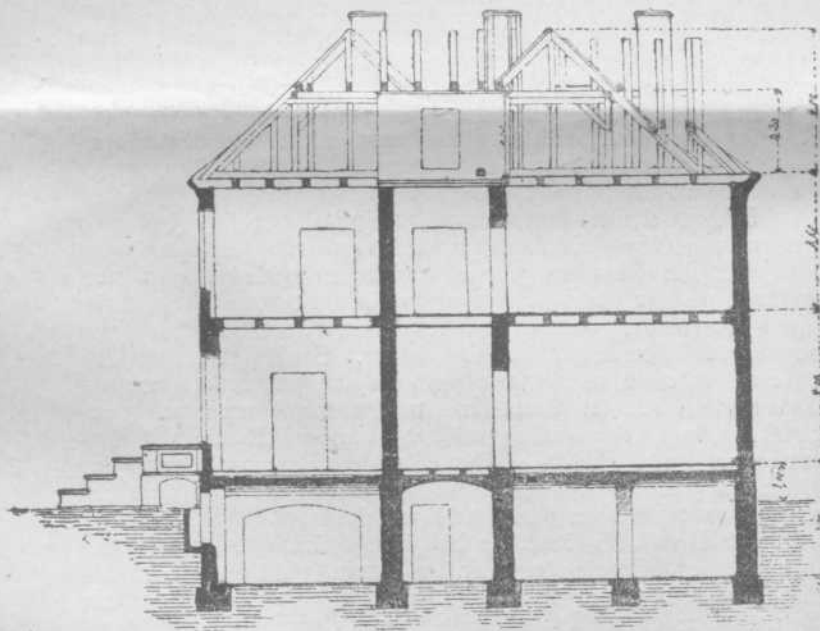


Fig. 7. Schnitt a. b.

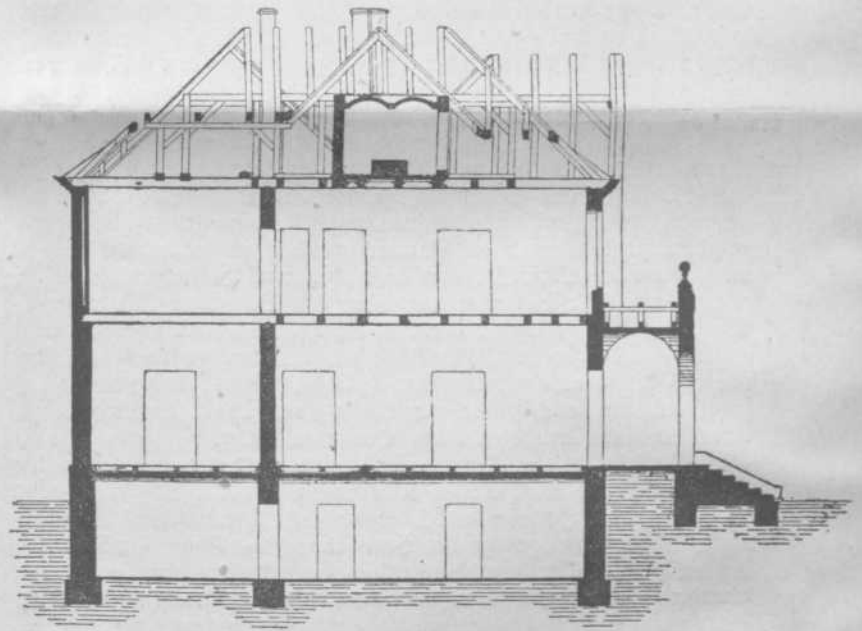


Fig. 8. Schnitt c. d.

Ueber Holzcement-Dächer.

Eine Bedachungsart, welche in den letzten Jahrzehnten zwar immer mehr an Ausbreitung gewonnen hat, welche aber trotz ihrer großen Vorzüge noch viel zu wenig angewendet wird, — wir meinen die sogenannten Holzcement-Dächer — wollen wir einer kleinen Betrachtung unterziehen.

Schon im November 1882 empfahl der Königlich Preussische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten den ihm unterstellten Behörden, bei Bauten in seinem Ressort vorzugsweise Holzcementdächer zur Ausführung zu bringen, auch bei landwirtschaftlichen Gebäuden, da sich dasselbe nunmehr als eine der besten und rationellsten Bedachungsarten bewährt habe und Reparaturen vollständig ausgeschlossen seien. Der Herr Minister fügte jedoch hinzu, daß die Anfertigung dieser Dächer ausnahmslos nur durchaus zuverlässigen Unternehmern übertragen werden dürfe.

Was nun zunächst den Kostenpunkt eines Holzcementdaches

anlangt, so werden wir unten an einem Beispiele zeigen, daß zwar ein Pappdach bei dem Neubau eines Gebäudes einen etwas niedrigeren Kostenaufwand beansprucht als jenes, während alle übrigen Bedachungsarten theurer zu stehen kommen, daß aber auch dieser Umstand mehr als reichlich dadurch aufgewogen wird — abgesehen von allen übrigen Vortheilen des Holzcementdaches gegenüber dem Pappdache —, daß das Holzcementdach durchaus keine Unterhaltungskosten und keinerlei Reparaturen beansprucht und deshalb unbedingt als die billigste Bedachungsart, gegenüber anderen soliden Dachdeckungen, angesehen werden muß.

Kein anderes Dach bietet außerdem eine so große Feuer-sicherheit, namentlich gegen Flugfeuer, wie das Holzcementdach, weil es nach außen hin absolut keine brennbaren Theile besitzt. Ebenso ist die Sicherheit gegen Sturm und Hagelschlag die denkbar größte, weil sich dem ersteren nur eine sehr wenig gegen den Horizont geneigte Fläche darbietet und bei letzterem kein zerstörbares Material auf den Dachflächen vorhanden ist.